

## **Feedback zum 1. Kinderleichtathletikwettbewerb des LVR**

Verfasser: Thomas Meffert, TuS 1878 Gensingen e.V.

Am 27.11.2011 fand in der Sporthalle des USC Mainz im Rahmen einer Fortbildung zur neuen Kinderleichtathletik der 1. Kinderleichtathletikwettbewerb des LVR statt.

An diesem Wettbewerb der Altersgruppe U10 nahm u. a. auch der TuS 1878 Gensingen e. V. teil. Als Rückmeldung haben mir heute die Kid's signalisiert, dass ihnen diese Veranstaltung sehr viel Freude gemacht hat. In erster Linie wurde von allen Beteiligten erklärt, dass die neuen Disziplinen sehr viel Spaß gemacht haben. In gleichem Atemzug wurde die Ausführung im Team sehr begrüßt, weil man viel besser seine Teammitglieder anfeuern könne. Bisher mussten sie immer in einer Schlange stehen und warteten bis sie aufgerufen wurden. Dieses Schlange stehen hat man zwar auch beim Medizinballstoß gehabt, doch war die Schlange nicht annähernd so lang wie bei den bisherigen Disziplinen. Sehr positiv wurde auch die Tatsache beschrieben, dass nicht so lange Pausen aufgetreten sind.

Angesprochen auf das Auffüllen unserer Mannschaft mit Kindern, die sich zuvor nicht gekannt hatten, kam als Rückmeldung, dass dies kein Problem sei, Hauptsache sie konnten teilnehmen und hatten viel Spaß zusammen (Kinder sind halt unkomplizierter wie mancher Erwachsene).

Das o. a. Gefühl der Kids konnte ich bereits auf dem Rückweg nach Gensingen im Auto spüren. Alle haben nicht in der ICH-, sondern in der WIR-Form gesprochen. Nicht ich bin so weit gesprungen, sondern wir haben so viele Punkte beim Weitsprung erzielt. Nicht ich habe so weit den Medizinball gestoßen, sondern wir haben so viele Punkte beim Medizinballweitstoß erzielt.

Fazit: Allein die Tatsache, dass die Kid's heute im Training (5 Tage nach dem Wettbewerb), ohne sie auf die Veranstaltung anzusprechen, noch so von dem Wettbewerb „geschwärmt“ haben, zeigt mir, dass es wirklich ein gelungener Wettbewerb war. Ein solches Verhalten habe ich zuvor nicht erlebt.